

THUNER TAGBLATT

BZTHUNERTAGBLATT.CH



Ted Scapa ist gestorben

Als Cartoonist und Illustrator hat sich der Künstler und Verleger einen Namen gemacht. **23**

Kleine Skigebiete reagieren auf Schnee

Der Hohwald-Skilift nahm am Wochenende den Betrieb auf. Dafür waren zahlreiche Arbeitsstunden nötig. **4**

Wacker muss um Playoff-Platz zittern

Böses Erwachen in der Lachenhalle: Wacker Thun unterlag Kreuzlingen und bangt nun um den Ligaerhalt. **19**

AZ Bern, Nr. 289 | Preis: CHF 4.90 (inkl. 2,5% MwSt.)

BERNER OBERLAND MEDIEN

Heute 7°/11°
Der Wochenaufstart zeigt sich von der stark bewölkten und oft nassen Seite.

Morgen 7°/11°
Auch morgen ändert sich beim Wetter nicht viel, erneut ist es trüb und nass.

Seite 26

Heute

Park-and-Ride-Anlage und Bahnhof eingeweiht

Matten Sogar ein Regierungsrat kam zu Besuch: Christoph Neuhaus war dabei, als die Mattener ihre neue Park-and-Ride-Anlage samt neuer Bahnhaltestelle einweihten. Auch in Wengen gab es etwas zu feiern. **Seite 4**

Tausend Menschen an der Friedensdemo

Stadt Bern Prominenteste Rednerin an der Demonstration für eine Waffenruhe in Nahost war Alt-Bundesrätin Ruth Dreifuss (SP). Sie warnte vor einer Ausweitung des Kriegs. **Seite 7**

Dieser Werbeslogan zieht nicht mehr

Langnau/Signau Zwei Gemeindepräsidenten hausieren mit einer Behauptung, die so nicht stimmt. In ihren Dörfern scheint die Sonne deutlich seltener, als sie seit Jahren behaupten. **Seite 7**

Endometriose soll besser erforscht werden

Medizin Endometriose zählt zu den häufigsten gynäkologischen Erkrankungen. Mitte-Nationalrat Benjamin Roduit fordert, die Forschung im Bereich dieser Krankheit zu fördern. **Seite 11**

Das Risiko beim Onlineshopping

Kreditkarten Die Betrüger gehen raffiniert vor, die Opfer sind manchmal nachlässig. Mit nur wenigen Einstellungen lässt sich der Missbrauch von Kreditkarten und Daten verhindern. **Seite 12**

Der SCB hat noch Steigerungspotenzial

Eishockey Der SCB hat in den ersten 30 Runden viele enge Partien bestritten – und die Mehrzahl davon gewonnen. Die 2:6-Niederlage gegen den EV Zug passt nicht ins Bild. **Seite 16**

Das «Vogellisi» ist zurück



Thun In einer aufwendigen Inszenierung erzählt die Oberländer Märli Bühne derzeit den dritten Teil der Geschichte um das «Vogellisi». Diesmal spielt das Stück, das am Wochenende im KKThun Premiere feierte, mitten im Adelbodner Winter. **(don) Seite 3** Foto: Patric Spahni

Solarexpress entgleist im Saanenland auf voller Fahrt

Saanen Dämpfer für die Solarinitiative: Die Pläne für das Solarkraftwerk «Sol-Sarine» scheitern am Nein von Saanen.

Godi Huber

Hochfliegend waren die Pläne, zu bescheiden fiel der Zuspruch aus: Die Gemeindeversammlung in Saanen hat dem alpinen Solarkraftwerk «Sol-Sarine» eine Absage erteilt. Mit 64,5 Prozent Nein-Stimmen fiel die Ablehnung in der voll besetzten Kirche Saanen am Freitagabend deutlich aus. Die Gegner hatten sich an der Grösse und Lage der Solarparks in einem beliebten Wandergebiet gestört. Die Panels hätten 67 Gigawattstunden Sonnenstrom im Jahr liefern sollen.

Dem Projekt nützt es auch nichts, dass mit Zweistimmen und St. Stephan zwei weitere involvierte Gemeinden dem Vorhaben zustimmten. Das Ja der am stärksten betroffenen Ge-

meinde Saanen wäre Voraussetzung für die Fortführung des Projekts gewesen. Dies akzeptieren auch die Initianten, die bereits am Wochenende bekannt gaben, dass das Grossprojekt nicht mehr weiterverfolgt werde. «Trotz des klar positiven Umweltverträglichkeitsberichts gelang es uns nicht, die Bevölkerung vollends zu überzeugen», hielt der Verein Impact Gstaad in einer Mitteilung ernüchtert fest.

Mit dem Nein im Saanenland erleidet die Berner Solarinitiative einen empfindlichen Dämpfer. Über ein konsensorientiertes Vorgehen wird versucht, in den Standortgemeinden der geplanten Anlagen eine breite Akzeptanz für die Energiewende aufzubauen. **Seite 6**

Reiche Ausländer ritzen Regeln der Lex Koller

Oberland Beim Kauf eines Ferienhauses durch einen wohlhabenden Ausländer stellen die Behörden zahlreiche Bedingungen. So auch beim Chalet Aaregg in Brienz. Es ist seit 2014 im Besitz eines russischen Grossindustriellen. Eine Bedingung lautete: «Das Wohnhaus darf nicht ganzjährig vermietet werden.» Recherchen zeigen, dass die Wohnung das ganze Jahr über auf der Buchungsplattform Booking.com zur Vermietung ausgeschrieben ist. Es stellt sich die Frage, ob eine periodische Vermietung rund ums Jahr eine «gewerbsmässige» Nutzung einer Liegenschaft darstellt, die das Bundesrecht untersagt. **(red) Seite 2**

Jon Pult und Beat Jans kämpfen bis zum Schluss

Bundesratswahl Beat Jans oder Jon Pult? Basler oder Bündner? Beständigkeit oder Aufbruch? Am Mittwoch wählt die Bundesversammlung den Nachfolger von Alain Berset. Vorurteile, Sticheleien und wechselnde Favoritenrollen prägen das SP-Duell. Wer macht das Rennen? Bis zur Wahl wollen die beiden Kandidaten noch möglichst viele Parlamentarierinnen und Parlamentarier von sich überzeugen. Beat Jans zählt dabei auf die Hilfe der PR-Agentur CRK. Jon Pult setzt auf die Bündnerin Sandra Locher, die bis dieses Jahr SP-Nationalrätin war und darum im Bundeshaus noch immer gut vernetzt ist. **(red) Seiten 8/9**



9 771424 955009

Thuner Tagblatt Rampenstrasse 1, 3602 Thun
Abo-Service 0844 036 036, contact.thunertagblatt.ch
Inserate Tel. 044 248 40 30, inserate@bernerzeitung.ch

Redaktion 033 225 15 55, redaktion-tt@bom.ch
Briefe an die Redaktion www.thunertagblatt.ch/leserbriefe
Lesen Sie uns auch in der App oder auf der Website www.thunertagblatt.ch

| | | | |
|---------------|----|-------------------------|----|
| Unterhaltung | 21 | Briefe an die Redaktion | 26 |
| Todesanzeigen | 22 | TV/Radio | 27 |
| Agenda/Kinos | 25 | | |